

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 03.03.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.14	Sanierung von Landstraßen und Radwegen		Datum: 10.03.2020
Vorlage-Nr: VO/0062/20			Bürgermeister:
			Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	24.03.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	
Ö	19.05.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Sachverhalt:

Die Stadt Wegberg und der Landesbetrieb Straßenbau NRW haben Vereinbarungen über die Sanierung von Landstraßen, sowie diese begleitende Radwege, getroffen.

Die Stadt führt die unten genannten Maßnahmen im Auftrag der Straßenbauverwaltung durch. Sie ist für die gesamte Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung zuständig. Die Vergabe erfolgt durch die Stadt, nach den für die Stadt gültigen Vergabe- und Prüfungsordnungen.

Bauliche Maßnahmen:

Sanierung der L400 Fahrbahn und beidseitiger Radweg

Die Fahrbahn und der beidseitige Radweg der L400 (Grenzlandring) zwischen Uevekoven und Beeck befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, sodass eine Sanierung geplant wird. Bei der Fahrbahn muss die Deck- und Binderschicht erneuert werden. Der Radweg in Stationierungsrichtung rechts, muss bis zur Holtumer Straße grundhaft erneuert werden. Bei den übrigen Radwegeflächen reicht die Erneuerung der Deckschicht aus. Lediglich in Teilbereichen, in denen durch Wurzelschäden nur noch eine ungebundene Decke vorhanden ist, soll im Vollausbau saniert werden.

Die Ausführung bzw. Beginn der Arbeiten werden für 2020 geplant.

Sanierung der L367 und L126 in Wegberg

Die Fahrbahn der L367 zwischen Schwaam und Venheyde, sowie der einseitige Radweg der L126 zwischen Merbeck und Tetelrath, sowie das Teilstück zwischen Tetelrath und Blonderath befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, sodass eine grundhafte Teilsanierung geplant wird.

Die Ausführung bzw. Beginn der Arbeiten werden ebenfalls für 2020 geplant.

Sanierung der L400 beidseitiger Radweg in einem zweiten Bauabschnitt

Der beidseitige Radweg der L400 befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, sodass eine Sanierung geplant wird.

Bei den Radwegeflächen zwischen Beeck und dem Abzweig Ellinghoven reicht die beidseitige Erneuerung der Deckschicht aus. Im weiteren Verlauf bis zur Kreuzung Berg wird nur in Stationierungsrichtung rechts die Decke vollflächig saniert. Bei der linken Seite wird hingegen die Sanierung nur in einigen wenigen Teilbereichen im Vollausbau vorgenommen, nämlich dort, wo durch Wurzelschäden nur noch eine ungebundene Decke vorhanden ist.

Die Ausführung bzw. Beginn der Arbeiten werden für 2021 geplant.

Planungsstand:

Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich an die Planungsgruppe MWM aus Aachen vergeben. Das Ingenieurbüro erhielt den Auftrag zur Erbringung der Lph 6 bis 9, der örtlichen Bauüberwachung und Stellung eines SiGeKo.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten werden komplett, sowohl für die Planungsleistungen, als auch für die Bauausführung, vom Landesbetrieb Straßenbau NRW getragen.

Anlage/n:

Übersichtsplan WB07.00-LT-01

Übersichtsplan WB07.00-LT-02

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers

FBL 302

Gez. Thies

Techn. Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten